

Der köstliche Weg der Liebe

¹Wenn ich mit Menschen— und mit Engelzungen redete, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Zimbel.²Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, so dass ich Berge versetzen könnte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.³Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und liesse meinen Leib verbrennen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.⁴Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf,⁵ sie verhält sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,⁶ sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit;⁷ sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.⁸Die Liebe hört niemals auf, wo doch die Weissagungen aufhören werden und die Sprachen aufhören werden und die Erkenntnis aufhören wird.⁹Denn unser Wissen ist Stückwerk, und unser Weissagen ist Stückwerk.¹⁰Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.¹¹Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und urteilte wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.¹²Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in ein dunkles Abbild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich nur stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.¹³Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;

نشيد المحبة

¹إِنْ كُنْتُ أَتَكَلَّمُ بِالسَّيِّئَةِ النَّاسِ وَالْمَلَائِكَةِ وَلَكِنْ لَيْسَ لِي مَحَبَّةٌ، فَقَدْ صِرْتُ نُحَاسًا يَطْرُقُ أَوْ صَنْجًا يَرِنُ.²وَإِنْ كَانَتْ لِي نُبُوَّةٌ وَأَعْلَمُ جَمِيعَ الْأَسْرَارِ وَكُلَّ عِلْمٍ وَإِنْ كَانَ لِي كُلُّ الْإِيمَانِ حَتَّى أَقْلُعَ الْجِبَالَ وَلَكِنْ لَيْسَ لِي مَحَبَّةٌ، فَلَسْتُ سَيِّئًا.³وَإِنْ أَطْعَمْتُ كُلَّ أَمْوَالِي وَإِنْ سَلَّمْتُ جَسَدِي حَتَّى أَحْتَرِقَ وَلَكِنْ لَيْسَ لِي مَحَبَّةٌ، فَلَا أَتَنْفَعُ سَيِّئًا.

⁴الْمَحَبَّةُ تَتَأَنَّى وَتَرْفُقُ، الْمَحَبَّةُ لَا تَحْسِدُ، الْمَحَبَّةُ لَا تَتَفَاخَرُ وَلَا تَتَفَيْحُ وَلَا تَتَّبِعُ وَلَا تَطْلُبُ مَا لِنَفْسِهَا وَلَا تَحْتَدُّ وَلَا تَطْرُقُ الشُّوْءَ وَلَا تَفْرَحُ بِالْإِثْمِ بَلْ تَفْرَحُ بِالْحَقِّ وَتَحْتَمِلُ كُلَّ شَيْءٍ وَتُصَدِّقُ كُلَّ شَيْءٍ وَتَرْجُو كُلَّ شَيْءٍ وَتُضَيِّرُ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ.⁵الْمَحَبَّةُ لَا تَسْقُطُ أَبَدًا، وَأَمَّا النُّبُوءَاتُ فَسَتَبْطُلُ وَالْأَلْسِنَةُ فَسَتَسْتَهِي وَالْعِلْمُ فَسَيَبْطُلُ.⁹لَئِنْ تَعْلَمُ بَعْضُ الْعِلْمِ وَتَسْبَأُ بَعْضَ النَّبِيِّ،¹⁰ وَلَكِنْ مَتَى جَاءَ الْكَامِلُ فَجَيِّدُ يَبْطُلُ مَا هُوَ بَعْضٌ.¹¹لَمَّا كُنْتُ طِفْلًا، كَطِفْلٍ كُنْتُ أَتَكَلَّمُ وَكَطِفْلٍ كُنْتُ أَفْطِنُ وَكَطِفْلٍ كُنْتُ أَفْتَكِرُ، وَلَكِنْ لَمَّا صِرْتُ رَجُلًا، أَبْطَلْتُ مَا لِلطِّفْلِ.¹²فَإِنَّا نَنْظُرُ الْآنَ فِي مِرَاةٍ فِي لُغْزٍ لَكِنْ جَيِّدٌ وَجْهًا لَوَجْهِهِ، الْآنَ أَعْرِفُ بَعْضَ الْمَعْرِفَةِ، لَكِنْ جَيِّدٌ سَأَعْرِفُ كَمَا عُرِفْتُ.¹³أَمَّا الْآنَ فَيُبَيِّنُ الْإِيمَانُ وَالرَّجَاءُ وَالْمَحَبَّةُ، هَذِهِ الثَّلَاثَةُ، وَلَكِنْ أَعْظَمُهُنَّ الْمَحَبَّةُ.

aber die Liebe ist die größte unter ihnen.